Häufig gestellte Fragen zur Thermografieaktion

1) Wozu dient die Thermografie?

Die Gebäude-Thermografie ist besonders gut geeignet, energetische Schwachstellen am Gebäude aufzufinden und bildlich darzustellen. Damit steht ein präzises Werkzeug zur Verfügung, um die dämmtechnische Qualität im Gebäudebestand zuverlässig und zerstörungsfrei zu bestimmen und die fachgerechte Umsetzung von Dämmarbeiten effektiv zu kontrollieren. Die IR- Thermografie dient als Grundlage zur *„Energie- Beratung“* oder zum Erkennen von möglichen Sanierungsmaßnahmen.

2) Ist es sinnvoll auch unseren Neubau thermografieren zu lassen, oder kann man in der heutigen Zeit der strengen Regularien davon ausgehen, dass die Arbeiten in Ordnung sind? „Die Handwerker müssten doch schließlich wissen, wie es geht.“

Auch an einem Neubau schleichen sich hier und da Baumängel ein, die mit bloßem Auge nicht erkannt werden können. Hierbei kann die Gebäudethermografie sehr hilfreich sein.

3) Ersetzt eine Thermografie einen Energieausweis?

Ein Thermografiegutachten ersetzt keinen Energieausweis. Eine Thermografie dient zur Analyse energetischer Schwachstellen am Gebäude (siehe Punkt 1), wohingegen ein Energieausweis ein Dokument ist, das für jedes Gebäude gesetzlich vorgeschrieben ist und gesetzliche Formvorschriften aufweist. Für den Verkäufer und Vermieter stellt es ein Instrument dar, mit dem Sie ihre Interessenten von der Qualität ihres Hauses überzeugen können. Den Mietern und Käufern ermöglicht der Gebäude-Energieausweis einen Vergleich zwischen unterschiedlichen Immobilienangeboten und deren Energiebedarf.

4) Wie kann ich/ können wir von dem Dienstvertrag zurücktreten, wenn ich/wir es uns doch anders überlegt haben?

Eine Stornierung des Auftrages durch den Auftraggeber kann bis 2 Wochen nach Auftragserteilung erfolgen, nach Ablauf der Stornierungsfrist werden 30% der Auftragssumme berechnet. Bei einer Stornierung des Auftrages durch den Auftragnehmer ist die Stornierung kostenlos, der Auftraggeber erhält, sofern er die Rechnung in Vorkasse ausgeglichen hatte, den gesamten Rechnungsbetrag unverzüglich zurückerstattet.

5) Wie werden wir über den angesetzten Zeitraum zur Thermografie informiert?

Der Auftraggeber wird mittels Posteinwurf, Telefon oder E-Mail über den möglichen Zeitraum der Thermografie sowie über die durchgeführte Thermografie informiert. Die Angabe eines Zeitfensters zur Durchführung der Thermografie beträgt in der Regel 1-2 Wochen, eine genauere Zeitangabe ist im Rahmen der Thermografie-Aktion nicht möglich.

6) Bekommen wir auch eine Nachricht, wenn die Thermografie durchgeführt worden ist?

Der Thermograf hinterlässt nach der Aufnahme der Thermografien mittels Posteinwurf eine Karte, die darüber informiert, dass die Thermografie durchgeführt wurde.

7) Wird im Rahmen einer Thermografie-Aktion die Thermografie vor Ort mit Hebebühnen, Leitern oder Leitergerüsten durchgeführt?

Sollten Hebebühnen, Leitern oder Leitergerüste notwendig sein, erstellen wir Ihnen gerne ein separates Angebot.
Aus **sicherheits- und versicherungstechnischen Gründen** werden im Rahmen der Thermografie-Aktion Hindernisse, deren Überwindung nur mit Hilfsmitteln wie Leitern etc. möglich ist, nicht überwunden. Sofern möglich werden kleine Gartenzäune überstiegen, größere Objekte jedoch nicht. Thermografieaufnahmen von Garagendächern werden aus den v.g. Gründen ebenfalls nicht in diesem Rahmen durchgeführt.

8) Wann ist mit den Ergebnissen zu rechnen?

Nachdem wir die Thermografieaufnahmen durchgeführt haben, und Sie per Posteinwurf darüber informiert wurden, bemühen wir uns die Berichte schnellstmöglich herzustellen. Da die kalte Wetterlage nur in einem begrenzten Zeitraum für aussagekräftige Thermogramme zur Verfügung steht, könnte die Auswertung und die Zustellung noch einige Zeit nach der Benachrichtigung in Anspruch nehmen. Wir bitten daher im Interesse aller Kunden vorab um Ihr Verständnis, wenn wir Ihnen keinen genauen Zeitpunkt der Fertigstellung nennen können.

9) Ist es möglich für die Thermografie einen staatlichen Zuschuss zu bekommen?

Bei Beauftragung eines sogenannten Vor-Ort-Energieberatungsberichts wird eine in diesen Bericht integrierte Thermografie separat vom Staat bezuschusst. Der Vor-Ort-Energieberatungsbericht selber wird ebenfalls durch staatliche Mittel der Bundesanstalt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle subventioniert. Im Rahmen der Thermografieaktion ist kein staatlicher Zuschuss erhältlich.

10) Kann oder muss ich anwesend sein?

Der Auftraggeber muss nicht anwesend sein, solange sicher gestellt ist, dass das rückwärtige Grundstück nachts problemlos betreten werden kann. Hindernisse, deren Überwindung nur mit Hilfsmitteln wie Leitern etc. möglich ist, oder verriegelte Türen können verhindern, dass eine oder mehrere Gebäudeseiten thermografiert werden. Ein wiederholtes Anfahren des Objekts ist nicht mit dem angebotenen Aktionspreis möglich.

11) Wie kommt der Thermograf auf mein/unser Grundstück, wenn ich/wir nicht anwesend sein können?

Sollen Hausseiten thermografiert werden, die nicht von der Grundstücksgrenze einsehbar sind, ist für einen freien Zugang von einer günstigen Stelle zu sorgen.
Der freie Zugang kann hergestellt werden, z. B. durch das Entriegeln einer Tür, sodass der Thermograf nachts Zutritt zum Grundstück erhält, oder durch das Hinterlegen eines Schlüssels an einer abgesprochenen Stelle. Sollten andere Zutrittsmöglichkeiten bestehen, sprechen Sie diese bitte mit uns ab.

12) In welcher Jahreszeit wird die Thermografie durchgeführt?

Die Thermografie wird aus bauphysikalischen Gründen **in den Wintermonaten** durchgeführt. Aussagekräftige Thermographieaufnahmen der äußeren Gebäudehülle können nur unter bestimmten Witterungsbedingungen gemacht werden. Es muss ein Temperaturunterschied von 10 - 15 K zwischen dem Gebäudeinneren und der äußeren Umgebung herrschen. Beispiel: Bei einer Raumtemperatur von 20°C sollte die Außentemperatur nicht über 5°C liegen. Um ein aussagekräftiges Thermogramm herzustellen, sollten die v.g. Temperaturunterschiede möglichst lang anhaltend und gleichmäßig vorhanden sein. Da es die größten Temperaturunterschiede in den Wintermonaten von Oktober bis April gibt, eignet sich dieser Zeitraum besonders zur Durchführung einer Thermografie.

13) Zu welcher Tageszeit kann die Thermografie durchgeführt werden?

Bei Dunkelheit bzw. nachts. Aus physikalischen Gründen werden die Arbeiten in der Regel **zwischen 23:00 Uhr und 07:00 Uhr durchgeführt**, je nach Wettersituation kann die Thermografie auch vor 23:00 Uhr erfolgen. Die Thermographieaufnahme wird vor Sonnenaufgang gemacht, um die Messung nicht durch die Strahlung der Sonne zu beeinflussen. Jede Erwärmung der Gebäudefläche durch das Sonnenlicht würde das Messergebnis verfälschen.

14) Werden die Arbeiten auch an Samstagen sowie an Sonn- u. Feiertagen durchgeführt?

Auf Grund der Wetterabhängigkeit und des begrenzten Zeitfensters, in der aussagekräftige Thermogramme möglich sind, kann es vorkommen, dass die Arbeiten auch an Sonn- u. Feiertagen durchgeführt werden. Die Wintermonate sind knapp bemessen, des Weiteren kann die Thermografie nicht bei starkem Regen, Schneefall oder Nebel durchgeführt werden, sie richtet sich demnach ausschließlich nach den Wetterbedingungen. Somit müssen Sonn- u. Feiertage ebenfalls ausgenutzt werden, wenn die Wetterlage stimmt.

15) Auf welche Temperatur muss mein/unser Haus „geheizt“ werden?

Eine gleichmäßige Erwärmung (ca. 16- 20°C) der Räume ist in dem v.g. Zeitraum sinnvoll. Eine Raumtemperatur von 16- 20°C ist die normale Durchschnittstemperatur in bewohnten Gebäuden, weshalb ein zusätzliches bzw. erhöhtes Beheizen der Räume nicht notwendig sein sollte. Der Grund für die gleichmäßige Erwärmung besteht darin, dass für optimale Thermografieaufnahmen ein Unterschied zwischen Außen- und Innentemperatur von 15° K (bzw. 15°C) bestehen sollte.

16) Unsere Fenster befinden sich oft in „Kippstellung“, ist das für die Thermografie ein Problem?

Durch geöffnete Fenster strömt warme Raumluft nach außen und führt zu einer Erwärmung der Außenoberflächen im Bereich des Fenstersturzes. Eine Beurteilung des Rollladenkastens oder des Fenstersturzes ist somit bei einem Fenster in Kippstellung nicht möglich. Fenster sollten nach Möglichkeit mindestens 8 bis 10 Stunden vor der Messung geschlossen werden.

17) Sollten nun die Rollos runter oder hochgezogen sein?

Fenster lassen sich besser beurteilen, wenn diese nicht durch Rollos oder andere Blendladen verschlossen sind. Doch Achtung, ein Öffnen der Rollos oder der Blendladen unmittelbar vor der Durchführung der Thermografie führt dabei zu einer Fehldiagnose. Die Fenster, die nicht in die Beurteilung einfließen sollen, können durch Rollos oder Blendladen geschlossen werden. Die übrigen Fenster halten Sie bis zur Durchführung der Gebäude-Thermografie einfach unverschattet.

18) Wer kann mir/uns ein Energiekonzept erstellen oder mir/uns bei der Planung bzw. bei der Baubegleitung zur Seite stehen?

Grundsätzlich sollten Sie einen unabhängigen Energieberater, einen Architekten oder einen Bauingenieur zur Erstellung eines Energiekonzeptes, der Planung oder Durchführung einer Baubegleitung beauftragen. Gerne erstellen wir, ABT Witzisk, auf Wunsch nach Aufdeckung energetischer Schwachstellen durch die Thermografie ein Energiekonzept mit Sanierungsmöglichkeiten und Wirtschaftlichkeitsberechnungen. Ebenso bieten wir Dienstleistungen und Hilfestellungen zur Planung und zur Baugeleitung an. Bei uns erhalten Sie die Konzepte zur energetischen Sanierung und die bauliche Kontrolle während der Realisierung aus einer Hand. Meist werden unsere Dienstleistungen staatlich gefördert.

Haben Sie weitere Fragen zu diesem Thema? Dann rufen Sie uns doch einfach an oder schreiben uns eine kurze E-Mail.

Sie erreiche uns von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.30 Uhr bis 17.30Uhr
unter der Rufnummer 02865-6002010, per Fax unter 02865-6002008 oder
per E-Mail unter info@abt-w.de